

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkung zur Schriftenreihe	8
I	Theoretische Grundlagen	11
1	Einleitung	11
2	Zeitgenössische Musik	13
2.1	Begriffsbestimmung	13
2.2	Was ist das „grundsätzlich Neue an der Neuen Musik?“	14
2.3	Verneinung vs. Rückgriff auf die Tradition – zwei Entwicklungslinien zeitgenössischer Musik	17
2.3.1	Expressionismus	18
2.3.2	Neoklassizismus und Folklorismus	19
2.3.3	Serielle Musik vs. Aleatorik	20
2.3.4	Elektronische Musik und Musique concrète	22
2.3.5	„Postserielle“ Musik und Klangfarbenkompositionen	23
2.3.6	Avantgarde vs. Minimal Music	24
2.3.7	Musikalische Postmoderne	28
2.4	„Warum ist Neue Musik so schwer zu hören?“	29
2.4.1	Musikalische Struktur und neurophysiologische Verarbeitung	29
2.4.2	Psychologische Grundlagen der Rezeption von zeitgenössischer Musik	31
2.4.2.1	Bildung kognitiver Schemata	31
2.4.2.2	Komplexität und Neuheit	32
2.4.2.3	Einfluss der Wiederholung	34
2.4.3	Interaktion Komponist – Interpret – Hörer	37
2.4.4	Gesellschaftliche Aspekte der Zugangsbarrieren zur zeitgenössischen Musik	40
2.5	Faktoren der Zuwendung zur zeitgenössischen Musik	44
2.5.1	Entstehung musikalischer Konzepte	44
2.5.2	Einfluss der Sozialisation	45
2.5.3	Alter	49
2.5.4	Musikalische Vorbildung	50
2.5.5	Motivation	53
2.5.6	Persönlichkeitsfaktoren	54
2.6	Einstellungsänderung bei zeitgenössischer Musik	55

2.6.1	Stereotyp „zeitgenössische Musik“	55
2.6.2	Lernen	58
2.6.2.1	Gruppenprozesse	59
2.6.2.2	Information	60

3 Zeitgenössische Musik als Erlebnis – Milieus

	bei Gerhard Schulze	65
3.1	Die Erlebnisgesellschaft	65
3.2	Alltagsästhetische Schemata	66
3.2.1	Hochkulturschema	68
3.2.2	Trivialschema	70
3.2.3	Spannungsschema	70
3.3	Milieusegmentierung	72
3.4	Die fünf Milieus der Erlebnisgesellschaft	76
3.4.1	Niveaumilieu	76
3.4.2	Selbstverwirklichungsmilieu	77
3.4.3	Integrationsmilieu	78
3.4.4	Harmoniemilieu	80
3.4.5	Unterhaltungsmilieu	80
3.5	Kritik an Schulzes Studie	81
3.6	Zeitgenössische Musik als Mittel der Distinktion	85
3.7	Anwendung der Schulzeschen Milieutypologie auf das Publikum der Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik	87

II Das Publikum der 13. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik 1999

1	Stand der Forschung zum Publikum zeitgenössischer Musik	91
2	Die Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik	93
3	Konzeption der Untersuchung	95
3.1	Wahl der Methode und Durchführung der Befragung	95
3.2	Durchführung der Studie	97
3.3	Hypothesen	99
3.4	Fehlerquellen der Befragung	101

4	Ergebnisse der Befragung	105
4.1	Soziodemographische Merkmale des Publikums	106
4.1.1	Anteil der Frauen und Männer am Gesamtpublikum	106
4.1.2	Alter der Befragten	107
4.1.3	Bildung der Befragten	109
4.1.4	Jetzige Tätigkeit der Besucher	113
4.1.5	Haushaltseinkommen der Besucher	115
4.1.6	Herkunft der Besucher	116
4.1.7	Anteil der Fachleute am Gesamtpublikum	119
4.2	Veranstaltungsbesuch bei den Dresdner Tagen	124
4.2.1	Anzahl der besuchten Veranstaltungen bei den Dresdner Tagen	124
4.2.2	Information über den Konzertbesuch	125
4.2.3	Motivation für den Konzertbesuch	128
4.2.4	Gruppengröße beim Besuch	130
4.3	Musikpräferenzen der Besucher und Einstellungen zur zeitgenössischen Musik	131
4.3.1	Allgemeine Musikpräferenzen der Besucher	131
4.3.2	Bewertungen der zeitgenössischen Musik	136
4.3.3	Dauer der Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik	138
4.3.4	Arten der Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik	140
4.3.5	Assoziationen zur zeitgenössischen Musik	141
4.3.6	Funktionen der zeitgenössischen Musik	144
4.3.7	Besuch anderer Festivals der zeitgenössischen Musik	148
4.3.8	Bewertung der zeitgenössischen Musik in Abhängigkeit vom Wohnort bis 1989	150
4.4	Musikalische Vorbildung	152
4.5	Kulturelle Vorlieben der Besucher	156
4.6	Freizeitinteressen der Besucher	158
4.7	Multivariate Analysen	159
4.7.1	Einflüsse auf das Besuchsverhalten der Festivalbesucher	160
4.7.2	Einflüsse auf die Bewertung der zeitgenössischen Musik	161
5	Das Festivalpublikum vor dem Hintergrund der Schulzeschen Milieutypologie	163
5.1	Alter und Bildung als Gruppierungsmerkmale	163
5.1.1	Altersabhängigkeit ausgewählter Variablen	163

5.1.2	Bildungsabhängigkeit ausgewählter Variablen	164
5.1.3	Kombination der Faktoren Alter und Bildung	164
5.2	Beschreibung der vier Besuchermilieus	166
5.3	Berufliche Tätigkeit der Besuchermilieus	168
5.4	Musikpräferenzen der Besuchermilieus	170
5.5	Kulturelle Interessen der Besuchermilieus	172
5.6	Freizeitinteressen der Besuchermilieus	175
5.7	Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik	179
5.8	Bewertung der zeitgenössischen Musik	180
6	Fazit	185
7	Anhang	191
7.1	Methodenerläuterungen	191
7.1.1	Allbus	191
7.1.2	Signifikanz	191
7.1.3	Korrelation	192
7.1.4	Faktorenanalyse	192
7.1.5	Regressionsanalyse	192
7.2	Tabellen zu den Schaubildern	194
Literaturverzeichnis		210
Programm der 13. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik		218
Fragebogen		224

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Anteil der Besuchergruppen am Gesamtpublikum	105
Abb. 2:	Altersdurchschnitt der Besuchergruppen	108
Abb. 3:	Bildungszusammensetzung der Besuchergruppen der Dresdner Tage	110
Abb. 4:	Anteil der Fachbesucher an den Besuchergruppen	120
Abb. 5:	Musikpräferenzen der Besucher	132
Abb. 6:	Erst-, Mehrfach- und Stammbesucher und ihre Milieuzugehörigkeit	168
Abb. 7:	Musikpräferenzen der Besuchermilieus	170
Abb. 8:	Kulturelle Interessen der Besuchermilieus	172
Abb. 9:	Freizeitinteressen der Besuchermilieus	175